Schlenderhaner Lumpe ehrten „Ne kölsche Schutzmann“ mit 4. „Goldenen Lump“

-hjä- Im närrischen Ambiente der „Kölschen Hofburg“, dem Pullman Cologne Hotel, eröffnete die KG Schlenderhaner Lumpe die „fünfte Jahreszeit“ der Session 2018. Hiermit bleibt die Gesellschaft dieser Stätte treu, die auch in diesem Hause ihre Große Kostümsitzung feiern.

Mit der Begrüßung der Gäste durch Präsident Hellmut Schramm und Jürgen Knaack als Vorsitzender eröffnete der Vorstand den Abend, bei dem man den Moment nutze und gleichzeitig den Sessions- und Damenorden vorzustellen. Gleichdrauf kündigte sich das TanzCorps Colonia Rut Wiess an, welches das tanzende Aushängeschild der Schlenderhaner Lumpe ist und nach ihren Tänzen zur Session erst nach ihren Zugaben das Podium verlassen konnte. Mit reichlich Applaus bedacht bedankten sich die Tänzerinnen und Tänzer, die im Anschluß den Rahmen für eine besondere Ehrung ihrer Gesellschaft bildeten. Mit der Ernennung zum Ehrenratsherrn, würdigte Hellmut Schramm auf Beschluß des Vorstandes die Leistungen von Alexander Dieper, der in diesem Jahr als Nachfolger von Christoph Kuckelkorn als Vizepräsident des Festkomitees zugleich auch Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges wurde.

Nach drei weiteren Ehrungen an die Mitglieder, Klaus

Schellberg für 1 x 11 Jahre, Marina Wechsler für 2 x 11 Jahre und Jochen Wechsler, der bereits seit 5 x 11 Jahren Gründungsmitglied der Schlenderhaner Lumpe ist, gehörte die Tanzfläche zwischen Band und Publikum Nicole Kempermann, die heute nicht mit ihrer Band „Kempest Feinest“ gekommen war, sondern ihr Soloprogramm präsentierte. Hiernach freuten sich die knapp über 220 Gäste und Ehrengäste (Thomas Heinen – Löstige Paulaner, Egon Michelske – Lesegesellschaft zu Köln, Siegfried Schaarschmidt – Müllemer Junge) über den Besuch des designierten Dreigestirn, das auf seiner Reise durch die Nacht mit Prinzenführer Rüdiger Schlott die Referenz erwies.

Vor der Verleihung des 4. „Goldenen Lump“ an „Ne kölsche Schutzmann“ Jupp Menth, hieß „Dä Nubbel“ Michael Hehn die Gäste auf mystische Art willkommen in der „fünften Jahreszeit“. Die Laudatio auf Jupp Menth, der in der vergangenen Session leider seine Abschied von den Karnevalsbühnen bekanntgegeben hatte hielt Anke Bruns, die im Jahre 2015 diese alle zwei Jahre verliehene höchste Auszeichnung der KG erhielt.

In einer bunten Mischung aus Bühnenakteuren und der Zeit das Tanzbein zu schwingen, folgte das Programm den Vorgaben von Literat Harald Kaspers, der für die künstlerischen Parts Köln Liedermacher Nr. 1 Björn Heuser, „The Real Safri Duo“ (Sascha Friedhofen und Thomas Gorlinski) mit ihrer Drum & Percussion-Nummer, sowie die „Räuber“ für den Sessionsauftakt eingeladen hatte.

Quelle (Text): © 2017 Heike Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!

tte.